



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Preisüberwachung PUE

CH-3003 Bern, PUE, fas

Departement
Gesundheit und Soziales
Generalsekretariat
Bachstrasse 15
5001 Aarau

Ihr Zeichen:
Unser Zeichen: OM 389/16 432-1
Kontakt: A. Meyer Frund
Bern, 23. August 2016

Erste Stellungnahme des Preisüberwachers zu der beantragten Tarifierhöhung des Aargauer Kaminfegerverbands.

Sehr geehrter Herr Campi

Mit Schreiben vom 22. August 2016 hat das *Departement Gesundheit und Soziales (DGS)* der Preisüberwachung (*PUE*) die geplante Tarifanpassung im Rahmen der Revision des Kantonalen Höchsttarifs für Kaminfegerarbeiten zur Stellungnahme unterbreitet. Nachstehend finden Sie unsere erste Stellungnahme.

Zusammen mit dem Schweizerischen Kaminfegerverband und der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) wurde ein neuer Kaminfegertarif ausgehandelt, welcher am 16. August 2016 von der VKF verabschiedet wurde. Bisher fand der Kaminfegertarif der VKF auch im Kanton Aargau Anwendung. Wie die Aargauische Gebäudeversicherung richtig erwähnt, stellt dieser einen Kompromiss dar, der verschiedenen Kostenentwicklungen, so auch der zusätzlichen Ferienwoche, Rechnung trägt. Für den Kanton Aargau ergibt sich gegenüber dem heute gültigen Tarif keine Änderung. Ohne wichtigen Grund gibt es für den Preisüberwacher keinen Grund, im Kanton Aargau von diesem Tarif abzuweichen.

Die ungenügende Ertragslage wurde vom Schweizerischen Kaminfegerverband nicht hinreichend belegt und diese konnte deshalb nicht berücksichtigt werden. Wenn die Mitglieder des Aargauischen Kaminfegerverbands gewillt sind, die geprüften Erfolgsrechnungen und Bilanzen der Kaminfegerbetriebe

Preisüberwachung PUE
Einsteinstrasse 2, 3003 Bern
Tel. +41 58 462 21 01, Fax +41 58 462 21 08
agnes.meyerfrund@pue.admin.ch
www.preisueberwacher.admin.ch



der letzten drei abgeschlossenen Jahre offen zu legen, so sind wir gerne bereit, den diesbezüglichen Erhöhungsbedarf im Kanton Aargau separat zu prüfen.

Der Preisüberwacher hat seit Jahren Hinweise darauf, dass die Zuschläge für die alkalische Reinigung für Ölfeuerungen von 50 Prozent zu hoch sind. Deshalb ist er auch nicht überzeugt, dass die Ertragslage der Kaminfeger generell ungenügend ist. Sie könnte aber durchaus in Kreisen mit weniger Ölfeuerungen ungenügend sein. Im Sinne eines pragmatischen Vorschlags könnte der Preisüberwacher der vorgesehen Erhöhung um 5 Prozent zustimmen, wenn gleichzeitig der Zuschlag für die alkalische Reinigung von maximal 50 Prozent auf maximal 40 Prozent reduziert würde.

Gerne erwarten wir Ihre rasche Stellungnahme, damit wir das weitere Vorgehen besprechen können.

Freundliche Grüsse

Stefan Meierhans

Preisüberwacher